



WSV.de

Wasser- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Pressemitteilung

**Wasser- und
Schifffahrtsamt Eberswalde**
Schneidemühlenweg 21
16225 Eberswalde

1. Juli 2010

**Nadine Reckzeh
Wolfgang Neumann**
Telefon 03334 276 234
bzw. 03334 276 241

Zentrale 03334 276 0
Telefax 03334 276 171
wsa-egerswalde
@wsv.bund.de
www.wsa-egerswalde.de

Ab Mitte August rollt der Straßenverkehr wieder über Wehr und Schleusenbrücke Rosenbeck im Werbellinkanal

Nach planmäßiger Freigabe des Schiffsverkehrs durch die Schleuse Rosenbeck zum 1.4.2010, ist nun für den 13.08.2010 die Verkehrsfreigabe der Straße über Wehr und Schleusenbrücke in Rosenbeck vorgesehen. Witterungs- und bautechnisch bedingt kam es beim Brückenbau zu Verzögerungen.

Die Baumaßnahme war Mitte 2009 vergeben worden. Die Baukosten von rund 1,00 Mio. € trägt in vollem Umfang die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes. Wehr und Schleusenbrücke sind an gleicher Stelle nahezu komplett ersetzt worden. Daher war es unumgänglich, die Gemeindestraße in diesem Bereich voll zu sperren. Aufgrund der örtlichen Verhältnisse konnte aus Sicherheitsgründen auch keine Querungsmöglichkeit für Fußgänger und Radfahrer geschaffen werden. Das „Paket“ Wehr und Schleusenbrücke wurde geschnürt, um eine möglichst kurze Beeinträchtigung des Straßenverkehrs zu gewährleisten.

Während die Arbeiten am **Wehr** im Wesentlichen planmäßig verliefen, konnte die für den 1. Mai geplante Freigabe der Straße über die **Schleusenbrücke** nicht gehalten werden. Ursächlich hierfür waren:

- seit Mitte Dezember fast durchgängig strenger Frost bis Februar
- Auffinden gänzlich anderer Gründungsverhältnisse als in den Bestandszeichnungen angegeben

Es musste daraufhin eine neue technische Lösung gefunden werden.

Letztmalig baubedingt ist nun eine ganztägige **Sperrung der Schleuse am 06.07.2010** unumgänglich.

Mit weiteren Einschränkungen für die Schifffahrt wegen der Baumaßnahme ist dann nicht mehr zu rechnen.



Vorteile für Schifffahrt und Straßenverkehr

Durch den Neubau werden die Verhältnisse für die Schifffahrt wesentlich verbessert. Mit der neuen Brücke wurde die **Durchfahrtshöhe** um etwa 0,45 m erhöht, sie beträgt nun ca. **4,40 m** über oberen Betriebswasserstand.

Neben Effekten für den Schiffsverkehr verbessern sich auch die Verkehrsverhältnisse auf der überführten Gemeindestraße. Einschränkungen der **Tragfähigkeit** über Schleuse und Wehr entfallen nun endlich.

Der Wehrauslauf wurde hydraulisch verbessert.

Näheres zum Bauvorhaben können Sie unserer Pressemitteilung vom 27.8.2009 entnehmen:

http://www.wsv.de/ftp/presse/2009/00310_2009.pdf

Mit Fertigstellung können alle Touristen den Weg zum Werbellinsee zu Wasser, zu Fuß, auf dem Fahrrad oder im Auto ungehindert erkunden. Vielleicht kann man auch bald im Schleusenwärterhäuschen verweilen:

[http://www.moz.de/artikel-ansicht/dg/0/1/242226/.](http://www.moz.de/artikel-ansicht/dg/0/1/242226/)